

Diebstahl von Lehrerunterlagen

Beitrag von „svwchris“ vom 14. November 2018 19:44

Zitat von Ummon

Ich mache das ähnlich wie lera1 - nur nutze ich statt Kurrentschrift ein System aus Symbolen (Stern, Pik, Karo, Kleeblatt, Gießkanne...), dem jeweils ein Schüler zugeordnet ist.

Statt Klassen stehen Tiere da, z.B. ist die aktuelle 10a ein Gnu und die 6b ein Okapi.

Alles andere - Klarnamen, Klarklassen - wäre grob fahrlässig.

Bitte nicht falsch verstehen... Natürlich kenne ich die Datenschutzbestimmungen. Aber lohnt sich so ein Aufriss denn wirklich? Meiner Meinung nach kann man es da dann doch übertreiben. Man soll auf seine Daten logischerweise aufpassen, absolut richtig. Aber ich denke mir doch da kein System aus, bei dem ich am Ende bei zig Klassen womöglich selbst nicht mehr durchblicke oder am besten noch eine Liste führe damit ich weiß wer Pik 7 ist!?!

Denn mal ehrlich. Was soll ein Dieb, der es auf iPad, Geldbeutel oder Kreditkarte abgesehen hat, denn mit einem Notenbuch eines Lehrers machen? Ich würde mal behaupten... Nix, da komplett uninteressant.

Oder besteht da die Angst, dass er sich beim Schulamt meldet und durchgibt, dass er das Notenbuch des Lehrers XY gefunden hat.

Natürlich darf das nicht passieren, kenne jetzt aber auch keinen Fall, wo Lehrer deshalb aus dem Dienst entlassen wurden.